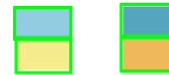


# LEGENDE

## Fördergebiete

**FG1 Ueberkommunale Naturschutzgebiete Zonen I und II**  
*Ext. Wiesen/Streue*  
**feucht**  
**trocken**

bestehend  
2001



**FG2 Fördergebiet feucht/wechselfeucht/Umgebungsschutz**  
**Rückführungsflächen (ausserhalb FG1)**  
*Komm.Naturschutzobjekte/Ext. Wiesen/wenig int. Wiesen (mit Qualität)/Streue/Hecken*



**FG3 Fördergebiet trocken/Flächen mit Trockenstandortpotential (ausserhalb FG1)**  
*Ext. Wiesen/wenig int. Wiesen (mit Qualität)/Ext. Weiden/Komm. Naturschutzobjekte*



**FG4 Trittsteinbiotope**  
FG4a: **Hangneigung weniger als 30%**  
*Ext. Wiesen/wenig int. Wiesen (mit Qualität)/Ackerschonstreifen/Buntbrachen/Rotationsbrachen/Saum auf Ackerfläche*  
FG4b: **Hangneigung 30% und mehr**  
*Ext. Wiesen/wenig int. Wiesen (mit Qualität)/Ext. Weiden/Hecken,*



**FG Hochstammobstgärten**  
*Ext. Wiesen/wenig int. Wiesen (mit Qualität)/Hochstamm bäume/Hecken*



**FG Pufferstreifen generell entlang von Fliessgewässern 15 Meter breit**  
*Ext. Wiesen/Hecken*

nicht markiert

**FG Standortgerechte Einzelbäume und Alleen**  
*Eiche, Linde, Kirsche, Birne, Apfel, Feldahorn, Ulme*  
*alle standortgerechten Baumarten*

## Weitere Signaturen

Perimeter SVO (Verordnung zum Schutz des Pfäffikerseegebietes / Kant. Fördergebiet für den ökologischen Ausgleich Naturschutzumgebungszone)



Stillegwässer (See, Weiher, Teich, Tümpel)



offenes Fliessgewässer



ingedoltes Fliessgewässer



Wald



Hecken



Bauzone



Gemeindegrenze



Einzelbaum



Kommunale Naturschutzobjekte

feucht  
trocken  
Hecken/Gehölze

